

Da richtete sich der Offizier im Sattel in die Höhe. Man sah ihm an, daß er nun fest entschlossen war. Dann klang sein Kommando fest und bestimmt:

„6. und 8. Kompanie nach links schwärmen und durch den Wald vorgehen. 5. und 7. Kompanie als zweites Treffen mit zweihundert Schritt Abstand folgen! Herr Adjutant melden sie alles dem Herrn Obersten.“

Die beiden ersten Kompanien verließen die Straße und waren bereits im Walde verschwunden, der Adjutant galoppierte auf einem andern Wege davon, um den Regimentskommandeur aufzusuchen, da jagte plötzlich ein Chevaulegersoffizier mit verhängtem Zügel daher. Schon hatte der Major, der glaubte, man tadle sein Abweichen von seinem ursprünglichen Auftrag, den Befehl, die entsendeten Kompanien zurückzurufen, auf der Zunge, da rief der fast atemlose Ordonnanzoffizier von weitem: „Sofort alles nach links entwickeln. Wir werden von starker Übermacht links angegriffen. Im Notfall Rückzug auf Sommauthe. Die andern Bataillone des Regiments werden Ihnen folgen.“ Damit riß er, ohne eine Antwort abzuwarten, sein Pferd herum und jagte zu den nächsten Abteilungen weiter. Der Major nickte nur schnell freundlich dem Radetten zu und kommandierte sofort:

„Ganze 5. und 7. Kompanie nach links schwärmen.“

Kaum hatten diese die Bewegung ausgeführt, so schien es, als ob mit einem Male im Walde vorwärts eine furchtbare Explosion stattfinde, denn ohne Vorbereitung durch einzelne Schüsse frachte bei den erst entsendeten Kompanien eine Salve nach der andern los, die Baumkronen hielten den Schall fest, und derselbe drang deshalb mit unverminderter Heftigkeit bis zurück zu den Kompanien des zweiten Treffens.

„Laufschritt, marsch marsch!“

Nun ging's bei den letzteren — Hans hatte sich hinter einer derselben angeschlossen — so rasch als möglich vor.

Ein Unteroffizier kam entgegengerast.

„Hauptmann von Zmler läßt um schleunige Verlängerung nach links bitten. Der Feind scheint mindestens eine Brigade stark.“

„5. und 7. Kompanie halb links, marsch marsch.“

Wie das rappelte und klapperte! In kurzer Zeit kam auch das zweite Treffen in die Höhe des ersten. Noch sah man wegen vorstehender Büsche keinen Franzosen. Da warf einer der vor der Front laufenden Lieutenants plötzlich die Arme in die Höhe und